

Der Sitzung des Jugend-Sport – und Dorfgemeinschaftsausschuss der Gemeinde Breitenfelde

Am Dienstag, den 20.06.2023, 19.30

Anwesende : Anne Fröhlich(Bürgermeisterin), Riccarda Gawenda (GV,Vorsitzende), Urte Aue (WB),
Michael Peters (GV), Alfred Albrecht (GV), Torsten Reibke (WB), Lars Ewald Müller (Gast)

Protokoll: Urte Aue

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die neue Vorsitzende des Ausschusses R. Gawenda begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass der neu gewählte Ausschuss beschlussfähig ist.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 30.05.2023

Folgende Änderungen des Protokolls werden besprochen :

- Frau Bärbel Hack hat die Leitung des Kaffee/Kuchen Verkaufs, (TOP 5)nicht des Schützenfestes)
- Bei der Helferorganisation wird um Kuchenspenden gebeten (nicht: es soll eine von Frau Aue angerichtete Telefonaktion gestartet werden)
- Das Zelt wird nicht von der Landjugend geliehen .
- Die Gemeindewerker organisieren Getränke (Wasser) für die Spiele
- Es werden ca. 50 Helfer benötigt, nicht 17
- Herr Götz Bake kümmert sich nicht um die Medaillien, sondern Michael Peters

Es wird abgestimmt, ob das Protokoll mit diesen Änderungen genehmigt wird.
4 Ja Stimmen, 1 Enthaltung

TOP 3 Sachstand / Planung Veranstaltung 4.Quartal 2023

U . Aue berichtet, dass sie der Schule Breitenfelde die Termine 28.10. und 18.11.23 Mitgeteilt habe, mit der Frage ob dann Zeit ist für zwei Veranstaltungen. Frau Blessinger hat den Termin 18.11. genehmigt, der 28.10. ist wegen der Herbstferien nicht möglich. Der Ausschuss sucht nach Ausweichterminen, es wird der 16.9. und der 23.9. abgesprochen. U.Aue wird erneut bei Frau Blessinger nachfragen, ob einer der Termine möglich ist, um dann einen Bingo-Nachmittag zu veranstalten.

A.Albrecht schlägt vor, in die Einladung zu schreiben : für Senioren (Ohne Altersangabe). Das wird einstimmig angenommen.

-2-

U.Aue erklärt, dass Frau Britta Diestel am 18.11. gerne ein Bastelangebot ebenfalls für Senioren anbieten würde. Das wäre mit begrenzter Teilnehmerzahl (12-15 Personen) und den Teilnehmern würde ein Entgelt von ca.5 Euro für Material berechnet. Des weiteren könnte man ein Sparschwein aufstellen . Hier soll etwas weihnachtliches gebastelt werden.

Mit der Planung dieser Veranstaltungen soll nach dem Kinderfest weitergemacht werden.

Weitere Termine : 11.11. Laternen Umzug, 14.12. Senioren Weihnachtsfeier

TOP 4 Kinderfest Planung

A.Fröhlich stellt fest, dass keine Genehmigungen nötig sind, das macht der Schützenverein.
R.Gawenda erklärt die Helfer-Spielerlisten, die Planung der Gruppenleitungen und Spielleiter und die Aufteilung der Ausschussmitglieder in die jeweiligen Altersgruppen der Kinder.

Helfer werden in die Listen eingetragen und gemeinsam überlegt, wer noch helfen kann und gefragt werden soll. Weitere Helfer werden direkt in der Whatsapp Gruppe geschrieben. Des weiteren werden noch Kuchenspenden erbeten.

Geplante Spiele 2012, 2013,2014 (Leitung Michael Peters) : Jakkolo, Torwand schießen, 50m Eierlaufen, großes Ringwerfen, Gläser und Deckel Spiel, Stelzen

2015,2016,2017 (Leitung Torsten Reibke und Michael Peters) :Erbsen schlagen, Wasserspiel Jugendfeuerwehr , Dosen schießen, Frisbee Golf , Cricket , Erbsen Strohalm Spiel

Spielwiese 2018,2019,2020 diverse Spiele

R.Gawenda erklärt die Daten für das Helfertreffen am 30.8. und den Aufbau am 2.9.

Kuchenspenden wurden schon einige zugesagt und sollen weiter gesammelt werden. Die Einladungen sind von Frau Brandstätter in Umschläge gepackt worden und sollen diese Woche per Post an die Kinder geschickt werden.

R.Gawenda und M.Peters wollen noch die Bestände der Karten kontrollieren und evtl. nachbestellen.

Der Förderverein des Kindergartens möchte sich gerne auf dem Kinderfest einbringen und es wird überlegt, ob sie vielleicht ein Spiel auf der Spielwiese oder ein extra Spiel anbieten sollten. Letztlich wird entschieden, dem Verein die Entscheidung selber zu überlassen, in welcher Form sie sich einbringen wollen.

Es sollen noch kleine Give-Aways gesammelt werden.

M.Peters hat einen Flyer vorbereitet, auf dem Helfer für das Geldsammeln für das Kinderfest gesucht werden . Darauf soll auch um Kuchenspenden gebeten werden.

-3-

Dieser Flyer geht zuerst an die Gemeindevertreter und , falls nicht genug Freiwillige daraus gefunden werden, soll er noch bei Facebook veröffentlicht werden.

Des Weiteren hat M.Peters einen Ablaufplan für das Kinderfest als Flyer entworfen, der vom Ausschuss sehr positiv angenommen wird. Er soll Anfang August verteilt werden.

Weitere Planung bei der nächsten Sitzung .

TOP 5 Verschiedenes

L. Müller kommt als Gast und stellt sich vor, er ist neu in Breitenfelde und hat 3 Kinder. Er berichtet, dass er sich große Sorgen um die Verkehrssituation Bundesstr.,Dorfstr. Als Schulweg der Kinder macht und fragt nach Plänen und Verbesserungsideen.

A.Fröhlich antwortet, dass der offizielle Schulweg vom Luckesberg die Überquerung der B207 bei netto ist. A.Albrecht berichtet über den aktuellen Stand der Bürgerinitiative Dorfstrasse,mit dem Ziel den Schwerlastverkehr aus der Dorfstrasse heraus zu bekommen.Das Gespräch im Ministerium war positiv und die Problematik wurde ernst genommen, der Plan der veränderten Ausschilderung an der Autobahn und die Neu-Einpflügung im Navi-System muss noch auch vom Kreis befürwortet werden. Die Bürgerinitiative ist auf einem guten Weg, ein Gespräch mit dem Landesministerium steht bevor.

L.Müller hat noch ein weiteres Anliegen: Gewalt auf dem Schulhof.In der Grundschule ist es ein großes Problem, weil Personalmangel herrscht, die Lehrer und Direktorin sind sehr bemüht. Er wünscht sich Unterstützung von der Gemeinde, evtl. ehrenamtlich .

R.Gawenda verweist an A.Fröhlich, die L.Müller erklärt, dass die Schule eine Amtsangelegenheit ist und nicht Gemeinde, sie wird das Anliegen mit in den Amtsausschuss nehmen und dort vortragen. Man könnte überlegen, ob ein Sozialarbeiter hier unterstützen kann, so wie es auch in den Möllner Schulen üblich ist.

R.Gawenda schlägt vor, sein Anliegen im Schulverein vorzutragen, um Hilfe evtl. auch durch externe Unterstützer zu erreichen und finanzielle Hilfe dafür zu bekommen.

U.Aue berichtet über den aktuellen Stand der Krabbelgruppe, die Beteiligung ist unterschiedlich, könnte noch mehr sein, aber die TeilnehmerInnen sind sehr positiv und freuen sich über das Angebot. Sie wünschen sich eigenes Spielzeug , dass im Sportraum liegen bleiben kann. Der Ausschuss beschliesst, zunächst Schaumstoffwürfel gebraucht zu erwerben, evtl. auch einiges beim Flohmarkt, und dann später, wenn die Krabbelgruppe weiterhin gut läuft, möglicherweise noch ein weiteres Teil neu anzuschaffen.

M.Peters berichtet, dass sich zum Flohmarkt ca. 40 Verkäufer angemeldet haben. Das große Schild soll am nächsten Tag aufgehängt werden. Nächste Woche ist ein Treffen mit dem Tierschutz geplant , der auch einen Info Stand machen wird.

-4-

U. Aue kümmert sich um Kaffeebecher, kauft Kaffee, Milch und Zucker ein und besorgt die Kaffeemaschine von der Feuerwehr .

Der Aufbau beginnt am 2.7. um 11 Uhr. Es werden alle Ausschußmitglieder gebeten, sich einzubringen und mitzuhelfen.

Es wird noch über den Ablauf der Protokollführung gesprochen :

Das Protokoll wird in alphabetischer Reihenfolge von den Ausschussmitgliedern geführt :

Aue, Albrecht, Peters, Reibke

Der Protokollführer und der Vorsitzende müssen das Protokoll unterschreiben, dann wird es ans Amt geschickt.

Vorschlag : den Protokoll-Entwurf per email an alle, damit Korrekturen gleich vorgenommen werden können.

Nächste Sitzung : 13.7. , 19 Uhr Amtsgebäude



Urte Aue (Unterschrift Protokollführer)



Riccarda Gawenda (Unterschrift Vorsitzende)